Höxter, den 22. April 2016

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen
Sitzungs-Nr.:	X/OAOVENH/006
Sitzungs-Tag:	13.04.2016
Sitzungs-Ort:	Pfarrheim Ovenhausen,
	Bosseborner Straße, 37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:30 Uhr

A n w e s e n d

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	

sachkundige Bürger

Frau Helga Winkelhahn	CDU	
Herr Klaus Hasenbein	CDU	
Herr Horst Rösner	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Herr Thorsten Dohmann	SPD	
Herr Ralf Dohmann	BfH	Vertretung für Herrn Heinrich Ostermann

Verwaltung

Herr Ralf Meyer	CDU	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Herr Thomas Schwingel		Sachgebietsleiter Stadtplanung und Umwelt
Herr Rainer Volmer		Sachgebiet Stadtplanung und Umwelt
Frau Sabine Hasenbein		Betreuerin und Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	

sachkundige Bürger

Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heinrich Ostermann	BfH	

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung, begrüßt die Vertreter der Verwaltung und insbesondere die so zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

Herr Schwingel berichtet über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windkonzentrationszonen)und weist vorab auf die Befangenheitsregelungen hin, die auch bei dem Tagesordnungspunkt Berichte des Bürgermeisters ihre Gültigkeit haben.
Im Zuge der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes (Darstellung von Windkonzentrationszonen) hat die Stadt Höxter bei der Bezirksregierung Detmold folgende Anträge gestellt:

1. Landesplanerische Anfrage gemäß § 34 Abs. 1 Landesplanungsgesetz NRW

   Mit der Landesplanerischen Anfrage wird sichergestellt, dass die Bauleitplanung mit der Regionalplanung abgestimmt ist. Der Bescheid liegt zwischenzeitlich vor.

2. In Aussichtstellung der Entlastung der Potentialflächen für die Windenergienutzung aus dem Landschaftsschutz

   Für das weitere Verfahren zur Darstellung von Windkonzentrationszonen im Flächennutzungsplan ist die Antwort der Bezirksregierung wichtig. Die Potentialflächen, für die die Entlassung aus dem Landschaftsschutz nicht in Aussicht gestellt wird, scheiden aufgrund eines harten Tabukriteriums als Standort aus und werden nicht in die spätere Abwägung über die Konzentrationszonen einbezogen.
   Der Bescheid wird im Mai 2016 erwartet.
   Anhand der vorgestellten Karten konnten die Flächen entnommen werden, die Gegenstand der beiden Anträge sind.

3. Das Gutachten des Kreises Höxter zur Landschaftsbildbewertung liegt vor.

2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Frau Hasenbein berichtet zu den Anfragen wie folgt:

Frau Winkelhahn hat in der letzten Sitzung des Ortsausschusses angefragt, ob nach der Entfernung der Hecken auf dem Friedhof eine andersartige Bepflanzung geplant ist.

Aus dem zuständigen Fachamt wird mitgeteilt, dass die Hecken in Abstimmung mit der Ortschaft/dem Ortsausschuss entfernt wurden.
Da die Pflegekosten – und damit die Friedhofsgebühren – nicht unnötig ansteigen sollen, ist keine Alternativbepflanzung vorgesehen.

Herr Spieker hat in der letzten Sitzung des Ortsausschusses nach einer Rückmeldung des Landesbetriebes Straßenbau NRW in Bezug auf die Deckenerneuerung der Bosseborner Straße gefragt. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass mittelfristig in den nächsten 2 – 5 Jahren die Deckenerneuerung durchgeführt werden soll. Voraussetzung hierfür ist auch, dass alle im Fahrbahnbereich vorhandenen Kanalsysteme (auch Anschlussleitungen der Straßenabläufe), Wasserleitungen usw. in Ordnung sind. Auch die Überprüfung der Gehwege ist in die Planungen einzubeziehen.

Herr Spieker hat weiterhin angefragt, wann die Erneuerung der Sanierung der Fahrbahndecke Kapenbergstraße im Bereich oberhalb der Feldscheune Drenkelfuß und Hesse vorgesehen ist. Bis zu den Sommerferien wird ein beauftragtes Unternehmen alle im Gebiet der Stadt Höxter anfallenden kleinen Sanierungsarbeiten ausführen. Hierzu gehört auch der angesprochene Bereich.

3. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12/3 "Auf den Birkenstämmen"

Herr Schwingel erläutert das planerische Konzept und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen nimmt den Vorentwurf nach Vorstellung zur Kenntnis. Weiterhin empfiehlt der Ortsausschuss dem Planungsausschuss einstimmig den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB – ebenfalls einstimmiger Beschluss -.

4. Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Ludwig fragt an, ob der Verwaltung bekannt ist, dass es massive Beschwerden über Hundekot auf dem Hagenweg bis zum Kükenbrunnen gibt? Eigenmaßnahmen haben bisher nicht zum Erfolg geführt. Der Weg wird vielfältig zum Beispiel als Spazierweg, aber auch für Prozessionen genutzt. Die Verwaltung wird gebeten, Abhilfemöglichkeiten zu schaffen.

5. Fragen der Einwohner

Herr Michael Rüstemeier, Ortsausschussmitglied im Ortsausschuss Höxter-Ottbergen, fragt bezüglich der harten Tabukriterien in Bezug auf Windkonzentrationszonen. Die Frage konnte von Herrn Schwingel beantwortet werden.

Günther Ludwig Vorsitzender	Sabine Hasenbein Betreuerin und Schriftführerin